

13.10.2017 – 13:49 Uhr

Huawei Agile POL hilft Enel bei Umsetzung von Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsstrategie

China (ots/PRNewswire) -

"Huawei POL liefert die Digitalisierungslösungen, die wir im Unternehmen brauchen, und verbessert die Zuverlässigkeit, Effizienz und den Energieverbrauch unseres Netzwerks. Huawei ist ein zuverlässiger Partner, und ich begrüße die Zusammenarbeit mit Huawei bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsstrategie."

-- Renzo Valente, Head of Global Telecommunications, Enel

Innovation und Open Power

Enel ist ein globaler Energiepartner der Formel E, die globale Meisterschaft für einsitzige Rennwagen mit Elektromotor, die zugleich als innovatives Labor für die Elektromobilität der Zukunft dient. Enel beliefert die Formel E mit intelligenter digitaler Technologie wie beispielsweise intelligente Zähler, Energiespeicher, Solarpaneele und Ladestationen. Damit lässt sich der Energieverbrauch im Bereich der Rennstrecke messen, während die Rennwagen, die technischen Bereiche und andere Areale der Rennbahn mit erneuerbaren Energien versorgt werden.

Dies ist ein Symbol der Innovation von Enel. Seit über 50 Jahren setzt sich Enel für Innovation und Fortschritt auf der Welt ein und revolutioniert das Energieverhaltensverhalten der Menschen.

Enel belegt heute Platz 84 auf der Fortune 500-Liste. Als multinationaler Konzern hat Enel seine Geschäftspräsenz auf 30 Länder ausgedehnt und betreibt eines der weltweit größten Verteilernetze. Die Welt sieht sich immer größeren Herausforderungen gegenüber, und Enel verfügt über die Fähigkeiten und das Verantwortungsbewusstsein, um neue und nachhaltige Veränderung in der Welt zu bewirken. Innovation und Nachhaltigkeit sind Grundwerte des Geschäftsmodells von Enel und stehen in Einklang mit Enels 'Open Power'-Vision. Unter 'Open Power' versteht sich die Öffnung des Zugangs zu Energie für mehr Menschen, die Öffnung der Welt der Energie für neue Technologien, die Eröffnung neuer Wege des Energiemanagements für Menschen, die Eröffnung neuer Anwendungsbereiche für Energie und die Öffnung von mehr Partnerschaften.

Es gibt noch ein Unternehmen, das mit seinen neuen IKT-Lösungen den Schwerpunkt seiner Geschäftsstrategien auf Innovation und Offenheit legt. Dieses Unternehmen ist Huawei, zusammen mit seinen Partnern und Kunden ein Wegbereiter der Digitalisierung.

Innovation und Offenheit haben Enel und Huawei zusammengeführt. Die beiden Unternehmen hatten die Idee für ein innovatives Projekt und nahmen sich zuerst die Firmenzentrale von Enel vor.

Wachsende Herausforderung in der Firmenzentrale

Um seine weltweite Präsenz auszubauen und Effizienzgewinne zu erzielen, hatte Enel Dienste wie Desktop-Cloud, mobiles Arbeiten und Videokonferenz implementiert, die viel Bandbreite beanspruchen. Aufgrund der komplexen Netzwerkstruktur, hohen Latenz und geringen Netzwerkgeschwindigkeiten war das bestehende Netzwerk aber ungeeignet für diese neuen Dienste. Dies wirkte sich negativ auf die Produktivität der Mitarbeiter aus.

Darüber hinaus gab es bei den bestehenden Netzwerken Probleme bei Verkabelung, Kosten, Energieverbrauch, Platzbedarf und Upgradevorhaben bzw. Kapazitätserweiterung. So verschlang beispielsweise die teure, separate Verkabelung für Audio-, Video- und Datendienste ungefähr 80 % der Gesamtinvestitionen in das Standortnetzwerk. Es gab eine Vielzahl von Zugangsswitches mit hohem Stromverbrauch, die zudem mit einer Klimaanlage gekühlt werden mussten. Dies trieb nicht nur den Energieverbrauch in die Höhe, sondern war auch alles andere als platzsparend.

Enel nahm sich vor, bei der Bereitstellung von intelligenteren, schnelleren und ökonomischeren OA-Diensten neue Wege zu gehen -- mit verschlankter Bereitstellung und weniger Platz- und Energiebedarf. Enel beauftragte Huawei mit einer Netzwerkanalyse und Erneuerung des alten Netzwerksystems. Als Problemlösung schlug Huawei eine POL-Lösung vor (Passive Optical LAN), die auf GPON-Technologie basiert.

Agile POL hilft Enel bei Umsetzung von Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsstrategie

Eine POL-Lösung kann auf einer Strecke von über 20 Meilen (32 km) Gigabit-Geschwindigkeiten liefern und über ein einziges Glasfaserkabel Video, Daten und Voice bereitstellen. Dadurch entsteht ein sicheres, nachhaltiges und intelligentes Netzwerk.

Huaweis Agile POL-Lösung zeichnet sich durch eine flache Netzwerkarchitektur aus. Sie besteht aus einem konvergierten OLT, einem passiven Optical Distribution Network (ODN) sowie Optical Network Units (ONUs). Huaweis POL-Lösung ist mit einem Dual-Home-Mechanismus ausgestattet, um bei einem Netzausfall eine hohe Netzwerkverfügbarkeit zu garantieren. Die Umschaltzeit beträgt maximal 50 Millisekunden, praktisch unmerklich für die Benutzer. Das ODN-Netzwerk ist außerdem zukunftssicher, um die reibungslose Evolution von 10G PON/40G PON zu unterstützen.

Huaweis Agile POL-Netzwerk läuft mittlerweile stabil, um die Dienste in der Enel-Firmenzentrale zu unterstützen und ein positives Benutzererlebnis zu ermöglichen.

Deutliche Verbesserung der Netzwerkleistung: Mit dem neuen Netzwerk erreicht Enel Geschwindigkeiten von 700 Mbit/s anstatt früher 100 Mbit/s. Dies führt zu einem besseren Benutzererlebnis mit Cloud- und Mobildiensten sowie höherer OA-Effizienz.

Geringerer Energieverbrauch: Laut Schätzungen kann diese Modernisierung des Netzwerks den Energieverbrauch um mehr als 60 % reduzieren.

Um 80 % geringerer Platzbedarf: Die Enel-Firmenzentrale ist ein achtstöckiges Gebäude mit einer Belegschaft von mehr als 1.000 Mitarbeitern. Bislang gab es auf jedem Stockwerk einen Geräteraum, d. h. insgesamt waren acht Geräteräume erforderlich. Mit dem neuen Netzwerk reicht ein einziger Geräteraum für das gesamte Gebäude. Die frei gewordenen Geräteräume wurden zu Besprechungszimmern umfunktioniert.

50 % höhere Effizienz bei der Bereitstellung und Senkung der Betriebskosten um 50 %

Energieindustrie: Neue Technologien zu eigen machen

Enels strategischer Plan für 2017-2019 legt den Fokus auf Digitalisierung und Kunden. Enel ist überzeugt, dass die Digitalisierung einen positiven Effekt auf das Umweltbewusstsein der Menschen bei Alltagsaktivitäten bewirken kann. Innovationen wie Live-Streaming von Besprechungen und Tagungen, mobiles Arbeiten, GPS-Tracking-Tools für operative Teams und Drohnen zur Überwachung von Netzwerken und Systemen helfen Benutzern bei der Reduzierung der CO₂-Emissionen. So wurden beispielsweise bei Enel in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 insgesamt 421 Telepräsenz-Besprechungen abgehalten, wodurch 4.815 Tonnen an CO₂-Emissionen vermieden wurden.

Geschäftsfördernd ist die Digitalisierung für Enel auch bei der Entwicklung von Netzwerktechnologien, von intelligenten Stromnetzen über digitale Zähler bis hin zur Datenerhebung und -analyse mit dem Ziel, die Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen zu optimieren.

IKT ist bei all diesen Innovationen und Transformationen nicht wegzudenken, weshalb IKT ein nachhaltiges Geschäftsmodell unterstützt. Als Weltmarktführer bei IKT-Lösungen hat Huawei vollständig vernetzte Stromnetzlösungen entwickelt, die jeden Aspekt des Stromversorgungssektors abdecken. Bei diesen Lösungen kommen die verschiedensten Zugangs- und Kommunikationstechnologien zum Einsatz, das Rückgrat der umfassenden Sensorsysteme für die Netzterminals. In den cloudbasierten Rechenzentren von Huawei werden netzweite Daten konsolidiert und geteilt, um intelligente Analyse und Verwaltung zu unterstützen und den erstklassigen Support bereitzustellen, der bei einem intelligenteren Stromnetz erforderlich ist.

Enel arbeitet seit seiner Firmengründung im Jahr 1962 unermüdlich daran, die Geschäftswelt, Nationen und Menschen an eine bedarfsgerechte Strom- und Gasversorgung anzubinden und mit den richtigen Dienstleistungen auszustatten, damit diese gedeihen können. Zu diesem Zweck kollaboriert Enel mit wichtigen Akteuren der digitalen Welt und hat sich schon seit jeher neue Technologien wie beispielsweise Cloud Computing, Big Data und IoT zu eigen gemacht. Energie soll zuverlässig, bezahlbar und nachhaltig gemacht werden, von der Vorstellung des ersten intelligenten Zählers bis zum Aufstieg zum weltweit größten Erneuerbare-Energien-Erzeuger.

Enel und Huawei wollen ihre jeweiligen Stärken bei Innovation und Offenheit bündeln und freuen sich auf eine verstärkte Zusammenarbeit im Energiesektor, um diese Welt nachhaltiger zu machen. Eine Welt mit Elektromobilität und intelligenter Hausbeleuchtung? Von intelligenten Energiekonzepten profitieren wir alle.

Kontakt:

Qiwei Li
+ 86-180-2533-9127
liqiwei2@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100807985> abgerufen werden.